

# Ultimate Frisbee: Göttinger 7 verpassen Aufstieg

Deutsche Meisterschaften der 4. Liga Nord / Acht Teams am Sportzentrum der Universität

Nur knapp am Aufstiegsplatz vorbeigeschrammt ist die Göttinger 7 bei den Deutschen Meisterschaften der 4. Liga Nord im Ultimate Frisbee. Das Team der BG74 erreichte bei dem Turnier am Sprangerweg den dritten Platz.

Göttingen (bt). Nur dreimal ließ sich das Ultimate-Frisbee-Team Göttinger 7 besiegen. Dennoch reichte es nicht, um sich für einen Aufstiegsplatz zu qualifizieren. Am Ende landete das Frisbee-Team der BG74 auf dem dritten Platz. Lediglich die beiden erstplatzierten Teams aus Marburg und Leipzig haben sich für die Relegation um den Aufstieg in die 3. Liga qualifiziert.

Insgesamt acht Teams aus Aachen, Berlin, Göttingen, Hamburg, Hannover, Kassel, Leipzig und Marburg hatten am Wochenende im Göttinger Uni-Sportzentrum am Sprangerweg um die Meisterschaft in der 4. Liga Nord gekämpft. „Ich bin sehr stolz auf mein Team. Für viele unserer Spieler war es das erste Turnier überhaupt. Jeder ist mit seiner Leistung über sich selbst hinaus gewachsen“, fasst Tim Buchholz, Trainer der Göttinger 7, zusammen. „Wir stehen verdient auf dem dritten Platz. Im nächsten Jahr wollen wir den Sprung in die 3. Liga schaffen.“

Mit einem deutlichen 9:4-Sieg über Plattfisch Hamburg startete das Turnier für das Göttinger Team viel versprechend. Gleich



Gut gespielt, aber ohne Aufstieg: Die Göttinger 7, hier Daniel Knoblich (li.) beim Pass auf Jan-Ole Arnold im Spiel gegen Hamburg. EF

danach stand das Spiel gegen die Favoriten Saxy Divers aus Leipzig auf dem Plan. Dank ihrer guten Offensive setzten sich die Leipziger in einem packenden Spiel mit 13:9 durch. Im folgenden Duell gegen die Frizzly Bears 2 Aachen führten die Göttinger 7 lange Zeit. Kurz vor

Schluss wussten die Aachener allerdings einige Göttinger Fehler zu nutzen und wendeten das Spiel, das 11:9 für Aachen endete.

Im darauf folgenden Spiel machten es die Göttinger Frisbeespieler besser. Obwohl die Parkscheiben aus Berlin bis kurz

vor Spielschluss mit 10:8 führten, überzeugte das Göttinger Team mit einer starken Leistung in der Defensive und gewann mit 11:10. Der zweite Spieltag besicherte den Göttinger 7 unter anderem einen Überraschungssieg gegen die starken Erdferkel Marburg (10:8).

– *Ergebnisse*: 1. Saxy Divers aus Leipzig, 2. Erdferkel (Marburg), 3. Göttinger 7, 4. Himmelsstürmer (Kassel), 5. Parkscheiben (Berlin), 6. Funaten (Hannover), 7. FrizzlyBears 2 (Aachen), 8. Plattfisch (Hamburg).

Infos und Probetraining-Anmeldung: [www.g7-ultimate.de](http://www.g7-ultimate.de).

## Erster Auswärtssieg für Tuspo-Team

Regionalliga Nordwest: Inline-Hockey-Team gewinnt gegen Sehlde

Göttingen (tom). Das Inline-Hockey-Team der Tuspo 1861 hat den ersten Auswärtssieg in der Regionalliga Nordwest geholt. Gegen die Blue-White Broncos Sehlde gewannen die Black Lions auch ihr zweites Saisonspiel deutlich mit 12:6 (4:2, 3:2, 5:2). In der ersten Runde des ISHD-Pokals dagegen waren die Göttinger gegen die Düsseldorf Rams III chancenlos und unterlagen 2:15. (1:3, 0:6, 1:6).

Gegen die Broncos konnten die Lions auf ganzer Linie überzeugen und zeigten eines ihrer besten Spiele überhaupt.

Dabei konnte das TuSpo-Team ersatzgeschwächt nur mit fünf Feldspielern in Sehlde antreten. Diesen Nachteil gleichen die Lions aber mit großem Einsatz und taktischem Geschick aus.

### Tabellenführer

Der Aufsteiger aus Sehlde fand kein Mittel gegen die starke Tuspo Abwehr und wurde im letzten Drittel regelrecht vorgeführt. Mit dem zweiten Sieg in Folge holen die Black Lions wichtige Punkte für den Klassenverbleib und übernehmen auch die Tabellenführung

in der Regionalliga Nordwest.

Im ISHD-Pokal sind die Black Lions dagegen, wie schon in der letzten Saison, in der ersten Runde ausgeschieden. Gegen die mit fünf Ex-Nationalspielern bestückten Düsseldorf konnte Göttingen das Spiel nicht gewinnen. Trotz der 15 Gegentore zeigte Lions-Keeper Sven Hellbach eine hervorragende Leistung und verhinderte mit großartigen Paraden eine noch höhere Niederlage.

– *Tore gegen Sehlde*: Pfeil (5), Martin (4), Schwertmann (2), Denker. – *Tore gegen Düsseldorf*: Martin, Schwertmann.

## Hausaufgaben gemacht

Tischtennis-Bezirksklasse: Geismar behauptet sich

Göttingen (rab). In der Tischtennis-Bezirksklasse sind auch beim Abstieg alle Entscheidungen gefallen. Der TTV Geismar machte mit einem 9:3 über die SG Rhume seine Hausaufgaben, und die ASC-Reserve gab kräftig Schützenhilfe. Auch ohne Bestbesetzung schickten die Königsblauen die Bilshäuser Reserve mit einem 9:6-Auswärtserfolg eine Klasse tiefer. Von beiden Spielen wurden keine Einzel-Ergebnisse gemeldet.

Einsseitig verlief auch das Spitzenspiel zwischen Torpedo III und dem Bovender SV II. Der Meister siegte gegen den stark ersatzgeschwächten Zweiten mit 9:3 und muss nur noch

das Derby gegen den ASC überstehen, um ohne Niederlage in die Bezirksliga aufzusteigen. *Torpedo*: Dohrmann/Dohrmann, Loi/Loi, Bayoud(2), M. Loi(2), K. Loi, U. Dohrmann, Schlimme. *BSV*: Richelmann/Saure, Husung, Heere.

### 2. Bezirksklasse

Vor dem Match um Platz 2 gegen Dransfeld brachte sich die Reserve von GW Hagenberg schon einmal in Form. Mit einem 9:0 gegen desolate Wibbecker polierte das Team sein Spielverhältnis auf. *Punkte*: Vogt/Dansberg, Seydlowsky/Nguyen, Meding/Rückbeil und jeder mit einem Einzel.

## Dransfelder SC ist Spitzenreiter beim 9. Gaußturnier

Kinder und Jugendliche messen sich im Judo / 157 Teilnehmer aus 15 Vereinen im Kampf um Pokale

Dransfeld (ah). Den Wanderpokal des 9. Dransfelder Gaußturniers im Judo haben die Teilnehmer des Dransfelder SC ergattert. In der Gesamtauswertung der Pokale erreichte der Verein den 1. Platz (38 Punkte). Der PSV Hann. Münden schaffte es auf Platz 2 (33), der Bovender SV auf Platz 3. 157 Kinder und Jugendliche aus insgesamt 15 Vereinen sind bei dem Turnier im Judo in verschiedenen Klassen gegeneinander angetreten.

### Ergebnisse in vier Klassen

*Poolsystem U11 männlich*: 1. Plätze: Steven Fabritz (Klasse 20,9-22,4 kg, MTV Geismar), Nico Gottschalk (24,9-25,7 kg, Bovender SV), Gal Raz (26,2-27,4 kg, JC Göttingen), Andy Skora (27,6-28 kg, Budokan Heiligenstadt), Thomas Gubert (29,7-30,2 kg, Budokan Heiligenstadt), Marko Diel (30,4-30,8 kg, Dransfelder SC), Alexander Sommerfeld (31,1-31,9 kg, Bovender SV), Andre Kantelhardt (32,1-32,4 kg, Dransfelder SC), Maximilian Lieve (33,2-33,5 kg, Budokan Heil-

genstadt), Matthias Hofmeister (33,7-34 kg, JC Landwehrhagen), Simon Lott (34,2-34,9 kg, MTV Geismar), Collin Grube (35,9-37,8 kg, TuS Kalefeld), Max Puntschuh (38,2-40,2 kg, MTV Geismar), Marco Endrijat (40,9-45,3 kg, JC Duderstadt), Malte Gloth (49,2-55,3 kg, Bovender SV).

*Poolsystem U11 weiblich*: 1. Plätze: Jasmin Seifert (24,3-25 kg, Budokan Heiligenstadt), Hannah Louise Patzke (26-28,7 kg, Tuspo Weende), Jennifer Rohyan (31,2-31,6 kg, JC Göttingen), Ronja Haberland (33,4-33,9 kg, PSV Hann. Münden), Dunja Witt (34,9-38 kg, SV07 Moringen), Miriam Hartmann (38,8-40,6 kg, Tuspo Weende), Caroline Eisenacher (43,8-50 kg, SV07 Moringen).

*U14 männlich*: 1. Plätze: Christopher Liepe (bis 31 kg, Budokan Heiligenstadt), Gerrit Grube (bis 34 kg, TuS Kalefeld), Kai Brinkmann (bis 37 kg, JC Katlenburg), Niklas Baie (bis 40 kg, Bovender SV), Marcel Stripling (bis 43 kg, Budokan Heiligenstadt), Nicolas Klass (bis 46 kg, Bovender



Technik unter Beweis stellen: Gerrit Grube (rechts) vom TuS Kalefeld siegt gegen Hauke Heß vom PSV Hann. Münden

SV), Pascal Herbort (bis 50 kg, Dransfelder SC), Hendrik Eilers (bis 55 kg, Dransfelder SC), Thomas Javernik (bis 60 kg, Dransfelder SC), Dennis Prohl (über 60 kg, MTV Geismar)

*U14 weiblich*: 1. Plätze: Swantje Heß (bis 30 kg, PSV Hann. Münden), Guisi Liguori (bis 33 kg, Dransfelder SC), Sarah Löser (bis 36 kg, Budokan Heiligenstadt), Tina Bode (bis 40 kg, JC Göttingen), Janine Schouten

(bis 44 kg, Dransfelder SC), Natalie Rodewald (bis 48 kg, Tuspo Weende), Hannah Puntschuh (bis 52 kg, MTV Geismar), Sophia Hesse (bis 57 kg, MTV Geismar), Katharina Graf (bis 63 kg, Dransfelder SC).

## Heimsieg für Geismar

Handball-Bezirksklasse

Göttingen (ab). Am vorletzten Spieltag in der Handball-Bezirksklasse der Damen gab es Heimsiege für TSV Landolfshausen und MTV Geismar.

*MTV Geismar* – *MTV Schladen* 33:26 (15:9). Gegen den Namensvetter kam im Duell der Tabellennachbarn Geismar zu Beginn (0:3/5) nur schwer in Tritt, zu diesem Zeitpunkt sah es nicht nach einer Revanche für die Hinspielniederlage für das Team von Carola Fahlbusch aus. Nach dem letzten Ausgleich (7:7/18.) waren es besonders Jutta Müller und Christiane Frank, die beim 15:9 zur Pause die nötigen Treffer zum ersten Heimsieg nach zuletzt drei Niederlagen am Stück beisteuerten. – *Tore Geismar*: Frank (9), J. Müller (8), Krug (5), Peters (3), Neubacher, Quanz, Hiergesell (je 2), Schischkoff, Grieger.

### 16. Niederlage am Stück

*TSV Landolfshausen* – *HSG Nörten/Angerstein* 25:14 (15:11). Um nicht ohne Austauschpielerinnen gegen das Schlusslicht antreten zu müssen, musste Torfrau Carolin Tappe mit im Feld aushelfen, auch das HSG-Team trat bei seiner 16. Niederlage am Stück stark ersatzgeschwächt an. Bis zum Wechsel konnte sich Landolfshausen trotz ständiger Führung noch nicht deutlich absetzen, neben Sandra Weska, die sämtliche Strafwürfe sicher verwandelte, avancierte Torfrau Carolin Kayser zur Matchwinnerin. – *Tore Landolfshausen*: Weska (10/7), Köhne (5), Dötsch (4), Klameth (3), Zapfe, Schmidt, Tappe; *HSG*: Mechau (4), Grützner, Mirth (je 3), Herale, Crazius (je 2).

## Pech für

## Nikolausberg

Göttingen (rab). Im Pech sahen sich die Nikolausberger Tischtennis-Jungen in ihren Bezirksliga-Begegnungen. Sowohl gegen Braunschweig als auch in Peine unterlagen sie mit 5:7.

*SC Nikolausberg* – *RSV Braunschweig* 5:7. Argerlich, denn der NSC führte von Beginn an – bis zum 5:4. Dann drehten die Gäste auf und zogen im Entscheidungssatz des Schlusssdoppels noch vorbei. *Punkte NSC*: Meding/Meding, N. Meding, Fender (2), Ahuja.

*VfB Peine II* – *SC Nikolausberg* 7:5. In dieser Partie musste das Team stets gegen Rückstände anspielen. Nikolausberg blieb bis zum Schluss dran, aber auch in Peine blieb dem Team ein möglicher Punktgewinn verwehrt. *NSC*: Meding/Meding (2), N. Meding (2), Fender.

## Korrektur

### Maximilian Ritter auf Platz 1

In die Ergebnislisten des Frühjahrsvolkslaufes, die das Tageblatt von der Sparkasse zur Verfügung gestellt bekommen hat, hat sich ein Fehler eingeschlichen. So ist nicht Oliver Valerius Gesamtsieger der Altersgruppe Schüler C beim 10-km-Lauf, sondern Maximilian Ritter hat es hier auf Platz 1 geschafft. Oliver Valerius war als Erwachsener versehentlich in die Gruppe der C-Schüler gerutscht.

### ASC unterliegt TK Hannover

In der 2. Basketball-Regionalliga unterlag das Herren-Team des ASC knapp dem Aufstiegsaspiranten TK Hannover und nicht dem Tabellennachbarn und Abstiegs-konkurrenten CVJM Hannover, wie irrtümlich berichtet.